

Prof. Dr. Richard Meister

112
111
4. März 1942.

Herrn

Professor Dr. Stroux

Berlin-Lichterfelde-West

Baselerstr.43

Sehr geehrter Herr Professor!

Aus Wien schreibt mir Herr Professor Meister, daß er 760.- RM für Ankäufe hierher überwiesen habe. Soweit aus unserer Korrespondenz festzustellen, haben wir bisher folgende Bände der Mon.Germ. an das Mittellateinische Wörterbuch vermittelt:

SS IV

XV.1,2.2

SS Merov.III-VII

D Kar.

D Kar. Germ. I-III

Poet. III.2,2

IV

V.1 (bestellt,steht noch aus)

Cambridger Lieder

Corona Quernea.

Ein Verzeichnis der Mon.Germ. lege ich hiermit bei, damit Sie das Weitere aussuchen können. Falls Sie noch mündlich mit mir sprechen wollen, so bemerke ich, daß ich bei meiner augenblicklichen Existenz leider sehr oft erst um die Mittagszeit im Institut erscheine; am größten ist die Wahrscheinlichkeit, mich anzutreffen, nachmittags von 3 Uhr ab.

Mit verbindlichsten Empfehlungen

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Anlage.

8.

chiv-

waltung